



Pressemitteilung

Bonn, 11. Dezember 2012
Seite 1 von 2

HAUSANSCHRIFT
Tulpenfeld 4
53113 Bonn

TEL +49 228 14-9921
FAX +49 228 14-8975

pressestelle@bnetza.de
www.bundesnetzagentur.de

Bundesnetzagentur schließt Verfahren der Erstellung des nationalen Netzentwicklungsplans Gas 2012 ab

Homann: „Erstmals verbindlicher Ausbauplan für das Gasfernleitungsnetz“

Die Bundesnetzagentur hat heute die Konsultationsergebnisse zum Entwurf des Netzentwicklungsplans Gas 2012 (NEP Gas 2012) veröffentlicht und ein Änderungsverlangen an die Fernleitungsnetzbetreiber (FNB) gerichtet.

„Nach Zustellung des Änderungsverlangens sind die Maßnahmen des NEP Gas 2012 verbindlich. Die Planungsverfahren zu den Maßnahmen müssen unverzüglich begonnen werden. Sowohl die Fernleitungs- und Verteilernetzbetreiber als auch die Kraftwerks- und Speicherbetreiber haben jetzt Planungssicherheit. Bis März 2013 müssen die Fernleitungsnetzbetreiber im NEP Gas 2012 die Änderungen zu den Transparenzvorgaben umsetzen und das methodische Vorgehen zur Netzmodellierung konkretisieren“, sagte Jochen Homann, Präsident der Bundesnetzagentur.

Der NEP Gas 2012 enthält 32 Maßnahmen mit einem Investitionsvolumen von insgesamt 2,2 Mrd. Euro – überwiegend Leitungen und Verdichter –, die in den nächsten zehn Jahren von den FNB umgesetzt werden. Zusätzlich sind 15 Maßnahmen mit einem Investitionsvolumen von rund 1 Mrd. Euro aufgeführt, die in der Netzmodellierung bereits als vorhanden angenommen worden sind und die die FNB schon in den nächsten Jahren realisieren werden. Bei allen 47 Maßnahmen handelt es sich um wichtige Projekte zur Nord-Südverbindung sowie für den Anschluss neuer Gaskraftwerke und Speicher, die zur Verbesserung der Versorgungssituation in Süddeutschland beitragen.

Ein wichtiges Ergebnis der Konsultationen war, das Verfahren zügig abzuschließen. „Von einer zeitaufwendigen Nachmodellierung wird abgesehen, um den Netzentwicklungsplan 2012 so schnell wie möglich verbindlich zu machen. Die Ergebnisse der Konsultationen werden im Netzentwicklungsplan 2013 berücksichtigt. Die gewünschten Varianten zur Netzmodellierung mit unterschiedlichen Kapazitätsprodukten für Speicher, Gaskraftwerke und Verteilernetzbetreiber sind deshalb im Szenariorahmen 2013 als Grundlage für den NEP 2013 vorgesehen“, so Homann.



Bonn, 11. Dezember 2012

Seite 2 von 2

Der Entwurf des NEP Gas 2012 wurde von den FNB erarbeitet und nach einer ersten Konsultation durch die FNB am 1. April 2012 der Bundesnetzagentur zur Prüfung vorlegt. Diese hat im Anschluss eine weitere Konsultation durchgeführt.

Die Konsultationsergebnisse und das Änderungsverlangen für den NEP Gas 2012 sind auf der Internetseite der Bundesnetzagentur veröffentlicht.